

Die Bergische Diakonie Aprath wurde vor über 140 Jahren gegründet.

Heute sind wir ein modern strukturierter Unternehmensverbund mit rund 1.900 kompetenten Mitarbeiter*innen aus unterschiedlichsten Berufsfeldern, die alle Aspekte der Hilfen für alte Menschen, Menschen mit psychiatrischen und Suchterkrankungen sowie für Kinder und Jugendliche umfassen.

Unsere Einrichtungen befinden sich im Großraum Wuppertal, Solingen, Remscheid und im Kreis Mettmann.



Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen mit dem Stichwort „09.02.GA FB IFD“ an:

bewerbung@bergische-diakonie.de

✉ IFD Integrationsfachdienst
Wuppertal gGmbH
Personalabteilung/ Anne Gamper
Otto-Ohl-Weg 10, 42489 Wülfrath

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an:
Thomas Bulk
☎ 0202 25516 -14

Der Integrationsfachdienst Wuppertal gGmbH sucht zum 01.10.2022, zunächst befristet für zwei Jahre, in Teilzeit (mind. 75%), einen

Fachberater (m/w/d)

für den Bereich Übergang Werkstatt für behinderte Menschen in den Arbeitsmarkt und den Übergang Schule in den Arbeitsmarkt

Wir bieten Ihnen:

- eine vielseitige und interessante Tätigkeit in einem multiprofessionellen Team
- einen sicheren und zukunftsorientierten Arbeitsplatz
- einen Arbeitsvertrag nach BAT-KF inkl. attraktiven Sozialleistungen
- eine überdurchschnittliche und kontinuierlich steigende Bezahlung mit einem Anfangsgehalt von mind. 3.472,55 € brutto/ Monat (bei Vollzeit) und eine Jahressonderzahlung 80%
- 5,25 % vom Brutto on top für Ihre Altersvorsorge
- die Möglichkeit der Entgeltumwandlung für eine weitere Altersvorsorge
- einen Rabatt bei Ihrer Autoversicherung und weitere Sonderkonditionen
- 6 Wochen Erholungsurlaub
- Supervision und Fortbildungen

Zu Ihren Aufgaben gehören:

- Information und Beratung von Menschen im Übergang von der WfbM auf den allgemeinen Arbeitsmarkt
- Erstellung von fachdienstlichen Stellungnahmen
- Planung und Begleitung des beruflichen Einstiegs
- Akquisition von Praktikums- und Arbeitsplätzen
- Unterstützung bei der Suche nach einem individuell geeigneten Arbeitsplatz
- Beratung und Unterstützung von Arbeitgebern
- Kooperation mit dem Sozialdienst der Werkstätten
- Kooperation mit Schulen des Gemeinsamen Lernens in der Region
- Berufliche Orientierung im Rahmen von KAoA-STAR (kein Abschluss ohne Anschluss - Schule trifft Arbeitswelt) für Schüler *innen mit sonderpädagogischem Förderbedarf
- Organisation und Durchführung von Elementen der Schulen des Gemeinsamen Lernens
- Beratung von Schülerinnen und Schülern sowie Eltern
- Netzwerkarbeit
- Dokumentation und Berichtswesen
- Teilnahme an Elternabenden

Das bringen Sie mit:

- Bachelor/ Master oder vergleichbarer akademischer Abschluss aus dem Bereich Sozialpädagogik/ Sozialarbeit, Pädagogik, Psychologie
- Mehrjährige Berufserfahrung in der Arbeit mit Menschen mit Behinderung
- Kenntnisse bzw. Erfahrungen im Bereich geschützter Arbeit, beruflicher Rehabilitation und/ oder betrieblicher Sozialarbeit
- Fähigkeit zu lösungs- und ressourcenorientiertem Arbeiten
- Bereitschaft zur Teamarbeit

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung! Ausdrücklich auch dann, wenn Sie nicht alle gewünschten Kriterien erfüllen.

Wir weisen darauf hin, dass das LVR- Inklusionsamt Einblick in Ihre Bewerbungsunterlagen nehmen kann, da es im Rahmen der Wahrnehmung seiner Strukturverantwortung im Bewerbungsverfahren beteiligt wird (Art.6 Abs.1 Buchst. C DSGVO). Ihre Daten werden unmittelbar nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens gelöscht.